

DIE NEUEN RECHTEN IM NETZ

Manipulation, Propaganda, Hetze – Herausforderungen für Freiheit und Demokratie

Freitag, 13. März 2020, 19.00 Uhr in Trier

Das Internet bietet unzählige Möglichkeiten der Vernetzung. Influencer der rechtsextremen Szene wissen die modernen Kommunikationsmöglichkeiten geschickt einzusetzen, um insbesondere jüngere Zielgruppen anzusprechen. Erfolgsrezept ist der Fokus auf Emotionen, Manipulation und falsche Informationen.

- In welchen Formen wird Social Media hier instrumentalisiert und welche Folgen kann ein Verbot rechter Gruppierungen auf Sozialen Netzwerken haben?
- Wie kann sich eine digitale Demokratie dieser Entwicklung entgegenstellen?
- Auch wagen wir einen Blick in die Vergangenheit: Wie wirkt Propaganda und welchen Einfluss kann die Gesellschaft ausüben, um hier gegenzusteuern?
- Was kann politische Bildung (nicht nur an Schulen) für eine weltoffene, diskriminierungsfreie Gesellschaft bewirken?

Wir freuen uns, diese und weitere Fragen gemeinsam mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Ihnen zu diskutieren.

19.00 Uhr Begrüßung

Brigitte Juchems, Leiterin des Regionalbüros Rheinland-Pfalz/Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung

19.05 Uhr Lesung von Patrick Stegemann und Sören Musyal aus „Die rechte Mobilmachung“

19.35 Uhr Input von Jakob Saß aus „Gewalt, Gier und Gnade“

19.50 Uhr Podiumsdiskussion mit:

Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

Patrick Stegemann, Soziologe und Autor

Sören Musyal, Soziologe und Autor

Jakob Saß, Historiker, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

Sven Teuber MdL, Studienrat a.D., Lehrer für Deutsch und Sozialkunde

Moderation: **Gianna Niewel**, Süddeutsche Zeitung

21.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Buchsignierung



Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen und haben keinen Zutritt.

Veranstaltungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Museum Karl-Marx-Haus

Verwaltung

Brückenstraße 5

54290 Trier

www.karl-marx-haus.de

Kontakt und Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 9.3.2020.

Die Anmeldung kann schriftlich, per E-Mail an mainz@fes.de

oder über die Internetseite erfolgen:

<https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=246096>

Anmeldung >

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland, Große Bleiche 18-20, 55116 Mainz, Telefon: 06131 960670

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns. Datenschutzhinweise unter: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>